

# Schule quo vadis - Beyond Medienkompetenz

**Beitrag von „neleabels“ vom 8. Dezember 2012 10:11**

Ich habe jetzt nur den letzten Link gelesen, weil ich nicht so gerne lange Youtube-Filme mit Diskussionen ansehe. Meine Meinung dazu: ich bin Dichotomien gegenüber grundsätzlich sehr skeptisch. Aller Erfahrung nach sind sie holzschnittartige Vereinfachungen, die weder den Subtilitäten einer Sache gerecht werden noch ihrer Dynamik. Bei einer so komplexen Frage wie der nach dem Selbstbild von Individuen in einer sich verändernden wirtschaftlichen und kulturellen Situation ist eine solche Reduktion auf "Grundtypen" mit Sicherheit übervereinfachend.

Nur als ein kurzer Einwurf um das zu verdeutlichen: Personalführungsstrategien, die das Wohlbefinden und die Individualität der Mitarbeiter in die Betrachtung miteinbeziehen, sind erst seit Ende der 80er Jahre aufgekommen - zu einer Zeit als der Abbau der Prosperität nicht mehr zu übersehen war!

Nele